

21/7 Weihnachtseinkäufe, von Albert übersetzt, in der *Idée libre* erschienen (*Emplettes de Noël*). Schlecht übersetzt.— Bahr hier. Burekhard hat ihm sehr schön über Anatol gesprochen (mir auch sehr hübsch drüber geschrieben).— Bahr eine *Cocotte* suchend, er, Richard, ich, immer mit dem *Bic.*, läutend.— Anna Kn.'s Zeichnungen.— *Bic.* auf die Ebenseerstraße, Director Löwe (Breslau) begegnet, der, nachdem ich ihm *Bic.*-Lehren gegeben, mich ums nächste Stück bat.— Anna Kn. theilt mir mit, daß die Fürstin Liechtenstein für Anatol schwärmt.— All das freute mich, kindischer Weise.

22/7 Sonntag.— Brief von Mz.— Beantwortete ihn.—

Nach Gosaumühl *Bic.*— Von Dora Nachrichten über Olga; sie soll so plötzlich aus Hall weg sein, weil ihr ein Italiener, der ein Recht dazu zu haben schien, öffentlich einen Skandal machte.— Ich zu Dora: ich betrachte jetzt die Frauen eben als das,— was sie sind. Dora: *Pfui.*— 23/7 Vernünftigster Ischler Tag. Gearbeitet (3. Akt beendet).— Strobl mit *Bic.*— Bad. Spechts (Anna, Dessauer).

24/7 Strobl.— Nach Wien.

25/7 Wien.— Brief von Gusti.— In Baden. Gisa. Tante Emma.—

26/7 Mit Bahr Türkenschanze *soupirt*.

27/7 A. M. zum 4. Mal begonnen.

28/7 Mit Bahr, dem ich „Halb zwei“ und „Ueberspannte Person“ vorlas, im Volksg. *soup.* Wunderschöner Brief von Mz.

29/7 S. Von Dilly abgeschmackter Brief. Sie scheint plötzlich nicht zu wollen, daß ich nach Marienbad komme; betrügt mich wahrscheinlich.—

Mit Salten *Bic.* Weidling Bach; in Weidling *soupirt*. Litt unter dem Gedanken, was sich alles in den letzten 2 Jahren verändert.—

30/7 Mit Bahr und Dr. Graeser (Arzt des dtsh. Hosp. in Neapel) im Volksg. *soup.*;— dann im Arkadencafé.— Lustige Geschichten der beiden. Den 1. Akt neu geendet.—

31/7 Salten liest „Heldentod“ vor. Interessante Idee, die Ausführung häufig schwach. Lotte Gl., die Socialistin, seine Geliebte.

#### August

1/8 Nach Salzburg.— Bummel. Einer oder der andre der Brüder Neuberger (weiss nie, wer der eine oder der andre).— Der Theodor Stern (aus der Deimel Zeit). „Sie waren ja mit einem *Frl. Gl.* sehr gut bekannt?“ Er lächelte dazu, und ich bekam Herzklopfen.— *Zuhaus* *Novelle* (*Der Wittwer*) begonnen.— Auf dem elektr. Aufzug (*Mönchsberg*) *soup.*— Auf der Bahn las ich *Bashkirtseff Journal*, *d'Schand* von Dery (schrecklich) und *Copperfield*.— Richard Abends